

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 13

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.

Zürich. Fremdenfrequenz in den Gasthäusern
Zürichs pro Februar 1901 total 12,160 Personen.

Arosa. Herr Ludwig Olgati, früher Besitzer
vom Kurhaus Kulk in Arosa und Hotel Post in Chur-
walden, ist im Alter von 49 Jahren gestorben.

Badenweller. In hier verstarb im Alter von
nur 39 Jahren Herr Aug. Alb. Längin, Besitzer des
Schwarzwald-Hotels dasselbst.

Vitznau. Hotel Rigibahn und Pension Kohler
werden von Herrn E. Kohler und Sohn in bisheriger
Weise weitergeführt.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1 et
de 2 rang de Lausanne-Ouchy, du 8 au 14 mars:
Angleterre 590, Suisse 638, Allemagne 250, Amérique
225, Russie 218, France 185, Italie 80, Divers: Autriche,
Pays-Bas, Belgique, Espagne, Danemark, Etats Bal-
kans, Turquie 211 — Total 2392.

Bern. Der Regierungsrat erklärt dem eidgenössischen Eisenbahndepartement, dass er gegen die Erteilung der Konzession für eine Drahtseilbahn von Lauterbrunnen nach Wengen an Präsident Bachschmid, dem Direktor Steiger von der Wengernalpbahn zu Händen der letzteren keine Einwendung zu machen habe.

Davos. Eine in hier abgeholtene, 600 Mann zählende Volksversammlung sprach sich nach einem Referat von Nationalrat Bühl mit Entscheidung für die mögliche baldige Errichtung der Bahnstrecke Davos-Filisur an, die zusammen mit der Albulabahn eine direkte Verbindung von Davos mit dem Engadin und Thusis herstellen.

Passepartout. Wie wir einem Schreiben der schweizerischen Gesandtschaft in London an das Verkehrsministerium Zürich, welches in Sachen ebenfalls Schritte gethan, entnehmen, ist die von der "Times" gebrachte Notiz, betreffend die Notwendigkeit eines Passeport für Schweizerbürger der von Firma Cook & Son öffentlich richtig gestellt worden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. bis 15. März 1901: Deutsche 889, Engländer 542, Schweizer 323, Franzosen 162, Holländer 170, Belgier 79, Russen 207, Österreicher 63, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 14, Dänen, Schweden, Norweger 22, Amerikaner 48, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 34 Passanten.

Zürich. Ein bissiges Konsortium steht im Begriffe, das im Besitz einer St. Galler Aktiengesellschaft befindliche Bad Gonten im Appenzellerland künftig zu erwerben und durch einen Pächter weiterbetrieben zu lassen. Die Kaufsofferte des Vertreters des Zürcher Konsortiums ist von der jüngst stattgehabten Aktionärsversammlung bereits genehmigt worden.

Villars s' Ollon. La Société des Hôtels a fait restaurer pour la saison 1901, le Grand Hôtel Muveran en construisant une nouvelle salle à manger, un nouveau salon de bal et de théâtre et un hall. Il a été en outre décidé, que Mr. F. Genillard Souter, ancien propriétaire de l'Hôtel Bellevue devient Administrateur-délégué, tandis que Mr. Charles Genillard, ancien propriétaire du Grand Muveran prend la direction générale du Grand Hôtel Muveran et de l'Hôtel Bellevue.

St. Moritz-Dorf. Zum Rücktritt des Herrn Engard, Post- und Seite Verdienste um die weitere Ausgestaltung des grossen Etablissements sind für alle Konner von St. Moritz offenbar und alle, die geschäftlich mit Genanntem zu verkehren hatten, wissen ihm für das stots kulante Entgegenkommen und die Unterstützung jeder vernünftigen Sache warmen Dank. Thal auf uns ab sieben darum darum Herrn Alphons Badrutt ungern aus seiner Stelle scheiden.

St. Moritz. Ueber die abgelaufene Wintersaison ist der „Fremdenblatt für St. Moritz“ vor. Neujahr standen die Aussichten bitterböse. Um diese Zeit aber war zu erscheinen, dass die Saison sich gut anlasse, und Anfang Februar biess es allgemein, wenn die Frequenz bis Ende March anhielt, so dass die Reise der Engländer gut bestellte. Bekanntlich hat sich diese Bedingung in der Weise erfüllt, dass mit Mitte Februar noch eine steigende Steigerung eintrat. Rund 800 Personen bedienten den Höhepunkt der St. Moritzer Wintersaison, und noch Ende Februar notierte das Verkehrsamt 670 anwesende Fremde. Am stärksten ist die englische Element vertreten gewesen. Aber das aussergewöhnliche, vorab das der Deutschen, erstarkt seitdem. Man gelangt langsam aber sicher ins internationale Fahrwasser.

Berichtigungen. Unsere Notiz in letzter Nummer betreffend Kurhaus Magglingen ist so zu verstehen, dass die elektrische Beleuchtung nicht nur in den Gesellschaftsräumen, sondern im ganzen Gebäude eingeschalten ist. Die elektrische Beleuchtung der Firmabediensteten des Hotel Schonegg in Spiez hat sich ein Buchstabenfehler eingeschlichen, indem stattdessen Schonegg statt Schonegg gesetzt wurde.

Saison-Eröffnungen
Ouvertures de saison.

Bern. Hotel Pension Gurtenkulm, 31. März.
Weggis. Hotel-Pension Bellevue, 1. April.
Vitznau. Hotel Rigibahn und Pension Kohler, Hotels Rigi, da Parc und Alpenrose, 25. März.



J. A. A. Si vous avez signé il ne vous reste qu'à faire bonne mine contre mauvais jeu et à vous rappeler quand ces oiseaux repasseront.

H. W. J. Eine derartige Firma ist uns nicht bekannt, haben deshalb in heutiger Nummer bezügliche Frage gestellt.

An "Mehrere". Die Adresse für Briefmarken-Automaten lautet: Perdrisat, Blanc & Cie, Constructeurs à Territet.

A. M. S. Der gewünschte Vorname im Anhang war erstens nicht mehr möglich und zweitens kommt in demselben nur Besitzwechsel und ganz wichtige Änderungen berücksichtigt werden.

J. A. C. La lettre en question a été publiée in extenso au n° 8 du 23 février; rien a y faire, de réste nous ne croyons pas que les victimes soient nommées.

Nah Khartoum. Bedauern, nicht entsprechen zu können: derartige Mitteilungen veröffentlichten wir grundsätzlich nicht. Es gab eine Zeit, wo wir dieser speziell Kuriak führten Sache arteficiell bedacht, obwohl wir keinen Namen mit von ins Fremdenblatt schreibt, wurde uns davon Mithellung gemacht, daher der gänzliche Verzicht auf derartige Meldungen.

M. A. S. Si votre contrat avec la maison en question est échu, vous n'avez plus aucun obligation envers celle-ci, quoique l'annonce continue à paraître. Envoyez une lettre recommandée dans laquelle vous déclinez toutes obligations pour l'avenir. Cete maisons a, du reste, l'habitude de se faire des rentes viagères même sur les commandes d'années limitées.

F. G. L. Die Abschreibungen an Gebäudelichkeiten richten sich nach Alter, Bauart und Lage derselben und variieren zwischen 1—3% Auf Möbel werden gewöhnlich 8—10% abgeschrieben, auf Lingerie jedoch mindestens 12% und auf Geschirr sind 18—20% höchst zu viel. In diesem Falle dürfen 2% für Gebäu delichkeiten und 10% für Mobiliar die richtigen Ansätze sein.

Nach Interlaken etc. Die gute Witwe Plassot in Pessoa wird nicht miide, aller Welt zu melden, dass sie ihren Mann verloren und dass ihr die Abnahme einiger Pilzen St. Emilian ein Trost sein würde. In ihren früheren Briefen berief sie sich auf die Empfehlung einer Dame in Vevey, diese hat sich jedoch, laut uns zugegangener Mithellung, eine weitere Benützung ihres Namens verboten. Der Abbé dagegen scheint noch einen hübschen Vorrat von Empfehlungskarten zu haben.

F. A. J. Wenn ein Angestellter 2 Monate vor Antritt der Stelle sein Engagement löst aus Gründen, die stichhaltig und glaubwürdig erscheinen

und somit noch genügend Zeit vorhanden ist, sich Er satzu verschaffen, so finden wir einen solchen Fall von Vertragsbruch nicht gravierend und sehen daher von einer Veröffentlichung des betriebs Namens vor läufig ab. Wenn später es sich herausstellen sollte, dass die angeblichen Gründe fingiert waren, kann das Versäume nachgeholt werden.

D. E. D. Mr. D. D. huldigt dem Grundzust: "Was nichts kostet ist nichts wert." Das findet aber nicht, dass etwas sehr viel kostet, doch nichts wert ist, kann Sparmaßnahmen hat zehn Manchen imponieren, verfehlt auch seine Wirkung beim Rechnungsschreiben nicht, also zwei Fliegen mit einem Schlag. Die Buchstaben B. C. haben nicht etwa eine ähnliche Bedeutung wie M. P. (Member of Parliament) oder B. D. (Bachelor of Divinity), sondern es ist lediglich die Abkürzung für Bicycle Club. Aus dem Inhalt der eingesandten Probenummer und den angestrichenen Stellen zu schließen, ist betr. Blatt für alles zu haben, wenn berappt wird.

M. J. Z. Es ist ein nicht ganz einwandfreies Vorzeichen, wie der Vorsteher des Fremdenblattes, W. W. E. ist, als Vorsteher des Versicherungspräsidenten hervorhebt, um für sein Hotel adressbuch, welches ein rein privates Unternehmen ist, Subskribenten zu sammeln. Noch weniger einwandfrei erscheint es uns, wenn jeweilen nach Er scheinen des betriebs Buches offene Postkarten in der Welt herumfliegen, auf welchen in Fettschrift gedruckt steht: "Wenn innerst 8 Tagen nicht Zahlung erfolgt, wird Betreibung angehoben". Derartige Karten blieben bisher auch diejenigen, welche sich erlaubten, die Namensliste für ein nicht bestelltes Adressbuch zu reflektieren. Ob derartiges mit Wissen des Herrn Vorsteher geschieht, können wir nicht beurteilen, aber es geschieht.

Frage.

Kennt jemand Bezugsquellen für Rauchver brennungsapparate, die den Zweck haben, vor dem lästigen Abfallen des Russes um das Haus zu schützen? Dieser Apparat sollte auf dem Kamini oder in dasselbe eingesetzt werden können. Antworten an die Redaktion erbeten.

Theater.

Repertoire vom 31. März bis 7. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, Othello. Montag, Sommernachtstraum. Mittwoch, Fiesco. Donnerstag und Freitag geschlossen. Samstag, Schauspiel, Szenen aus dem Leben des Mannes. Falstaff. Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3½ Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Damast-Seiden-Robe Fr. 20.40

Hoteliers.

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Bergotel I. Ranges. Später event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen. 1900. Offerten unter H 1020 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen

„DUPLEX“

für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung liefert die Firma 1322 Za1627g

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)

Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen

Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertrieb der Amberger Gasmaschinenfabrik.

Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.

Das erzeugte Gas ist nicht explodierbar, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnis in keine Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:

16 Kerzen elektrische Glühlampen pro Stunde 4,27 Cts.
16 " Acetylen " 8,00 "
16 " Petroleum " 2,25 "
16 " Amberger Luftgas " 0,81 "

mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlampen pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gern zur Verfügung.

Hôtel-Restaurant de la Tonhalle à Montreux.

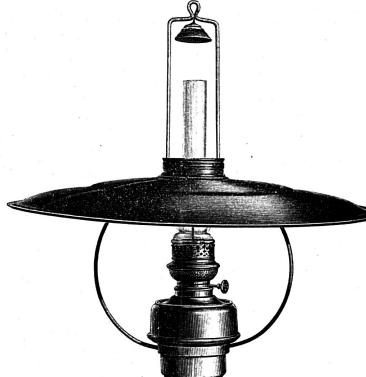
La place de

Directeur-Gérant

est à répourvoir.

(H 1158 M) 1276

Adr. les offr. avec références et photogr. à C. Blanchod, Montreux.



Ausverkauf

Beleuchtungs-Artikeln.

Aus dem

Bachmann'schen Lampengeschäft in Zürich I.

werden in dessen Magazinen Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien

Steh- und Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel * * * * vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.

Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.

ZA 1636 g

Zu vermieten.

Hotel Europäischer Hof

in Zürich I

5 Minuten vom Hauptbahnhof mit 30 komfortabel eingerichteten Fremdenzimmern, hocheleganten Restaurations-Lokalitäten, Billardsaal (mit 8 Billards) und Theaterrestaurant mit vollständiger Einrichtung ist auf 1. Oktober 1901 an tüchtigen, kautionsfähigen Hotelier zu vermieten.

Näheres durch

J. Schwegler, Architekt,
1315 ZA192c

MIGNON

präp. Terpentin-Salmiak-Kernseifen-Pulver mit sehr hohem Fettgehalt, eignet sich am besten zur Erzielung einer schönen, reinen Wäsche ist garantiert un schädlich und zugleich das vorzüglichste, bequeme Waschmittel für Silbersachen.

Zeugnisse erster Hotels und Waschanstalten zu Diensten.

In Gebinden von 30, 50 und 100 Ko. erhältlich aus dem Alleinverkauf von Gebr. Lustenberger, Luzern.

Kleinere Mustersendungen stehen zu Diensten.

Hotelverkauf

an der Riviera.

Ein Hotel I. Ranges an einem der Hauptplätze der italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen Todesfalls

zu verkaufen gesucht.

Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 1293 R.

Ein gewandter, sprachenkundiger und erfahrener Hotelier sucht

für die Saison, in einem Hotel I. Ranges; bevorzugt im Kt. Graubünden.

Die Zeugnisse und Referenzen von den ersten Hotels ersten Ranges von Luzern, Ragaz etc.

Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre H 1306 R.

HOTEL-PERSONAL

sucht und vermittelt auf's zuverlässigste

BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR

T. H. F L U M M

Représentant pour Genève des Intérêts de l'UNION GANTIMEDE

Genève 19 Rue Geyvor 19, Genève.

511

